



**Protokoll der ordentlichen Versammlung der
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**

| | |
|---------------|---------------------------------------------------|
| Vorsitz: | Kirchgemeinderatspräsidentin Daniela Lehmann |
| Anwesend: | 18 Stimmberechtigte, 2 Nichtstimmberechtigte |
| Entschuldigt: | Corinne Studer, Regula Vögeli, Rosmarie Wegmüller |
| Stimmzähler: | Ernst Mathys |
| Protokoll: | Rita Affolter |

Begrüssung

Daniela Lehmann begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, die ordnungsgemäss durch die Publikation auf ePublikation am 8. Mai einberufen wurde. Weiter verweist Daniela Lehmann auf die Publikation in der Zeitung D'REGION, sowie auf die Möglichkeit der Information auf der Homepage und der öffentlichen Auflage bei den Gemeinden Koppigen und Höchstetten.

Sie weist darauf hin, dass Verfahrensfehler sofort zu melden sind. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht nach (Art. 49a des Gemeindegesetzes) verloren.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle evangelisch-reformierten Personen ab 18 Jahren, die mindestens drei Monate in der Kirchgemeinde Wohnsitz haben. Es sind 18 Teilnehmende stimmberechtigt. Zwei Personen sind nicht stimmberechtigt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Ernst Mathys gewählt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2025 lag während 30 Tagen, vom 8. Dezember 2025 bis 8. Januar 2026 öffentlich auf. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 15. Januar 2026 genehmigt.

Traktandenliste

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Traktanden

1. Abschluss Verpflichtungskredit «Sanierung Fassade Pfarrhaus und Ofenhaus», Kenntnisnahme
2. Jahresrechnung 2025, Genehmigung
3. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat (Kein Wahlvorschlag)
4. Informationen
5. Verschiedenes

1. Abschluss Verpflichtungskredit «Sanierung Fassade Pfarrhaus und Ofenhaus», Kenntnisnahme

Der am 15.06.2023 von der Kirchgemeindeversammlung genehmigte Verpflichtungskredit «Sanierung Fassade Pfarrhaus und Ofenhaus» über CHF 550'000.00 schliesst mit einem Saldo von CHF 171'686.37 ab. Die effektiven Ausgaben betragen CHF 565'188.83, mit der Rückerstattung der Denkmalpflege betragen die Nettoausgaben CHF 378'313.63.

Peter Herrmann von der Baukommission erwähnt, dass er sich über das Resultat freue. Es mussten sogar noch mehr Arbeiten ausgeführt werden. Wir sind dankbar über diesen Entscheid und die speditive Rückerstattung.

2. Jahresrechnung 2025, Genehmigung

Sabine Wyss (Kirchgemeinderätin Ressort Finanzen) erläutert die Jahresrechnung 2025, welche von Melanie Moser, reoplan Treuhand erstellt wurde.

Wir konnten die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 63'166.93 abschliessen.

Erfolgsrechnung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand (CHF 278'047.00) liegt rund CHF 9'000 unter dem Budget.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand (CHF 189'864.25) liegt rund CHF 71'000 unter dem Budget.

Die Budgetpositionen wurden sehr gut eingehalten. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Kosten für Kirchgemeindeaktivitäten und Liegenschaftsunterhalt tiefer ausfielen als erwartet.

33 Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2018 wird linear über 12 Jahre (2019 – 2030) abgeschrieben.

- Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen (CHF 92'850)
- Abschreibungen auf Investitionen ab 2019 (CHF 14'551.33)

34 Finanzaufwand

Da für die Fassadensanierung des Pfarrhauses und des Ofenhauses kein Darlehen aufgenommen werden musste, fiel kein zusätzlicher Fremdkapitalzins an. Dadurch liegt der Finanzaufwand (CHF 3'302) rund CHF 6'000 unter dem Budget.

.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand (155'363.90) liegt rund CHF 10'000 über dem Budget. Es musste mehr in den Finanzausgleich geleistet werden, und der Beitrag an den Synodalverband fiel etwas höher aus als budgetiert.

40 Fiskalertrag

Der Steuerertrag fiel rund CHF 78'000 höher aus als budgetiert. Natürliche Personen (CHF 679'309 / Budget 625'000), Juristische Personen (CHF 68'719 / Budget 45'000).

42 Entgelte

Dabei handelt es sich um Kostenbeteiligungen der Kirchen Wynigen und Seeberg sowie um freiwillige Beiträge für das reformiert (Total CHF 6'695).

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag setzt sich aus den Mietzinseinnahmen Pfarrhaus (CHF 16'332) den Einnahmen durch die Vermietung des Kirchgemeindehauses (CHF 3'167) sowie Zinserträgen über CHF 116 zusammen.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63'166.93 ab. Besserstellung gegenüber dem Budget CHF 160'766.93.

Investitionsrechnung

Sanierung Fassade Pfarrhaus

Für die Sanierung der Fassade Pfarrhaus betragen die Ausgaben im Jahr 2025 CHF 35'519.35. Von der Denkmalpflege und Refbejuso erhielten wir Beiträge von CHF 186'875.20. Die Nettoinvestitionen für 2025 betragen somit CHF -151'355.85.

Aktiven

| | | |
|-----------------------------------|-----|-------------------|
| - Das Finanzvermögen beträgt | CHF | 875'455.13 |
| - Das Verwaltungsvermögen beträgt | CHF | <u>918'075.00</u> |
| Total Aktiven | CHF | 1'793'530.13 |

Passiven

| | | |
|----------------------------|-----|---------------------|
| - Das Fremdkapital beträgt | CHF | 462'936.78 |
| - Das Eigenkapital beträgt | CHF | <u>1'330'593.35</u> |
| Total Passiven | CHF | 1'793'530.13 |

Reserve:

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und mit Bericht vom 11. Mai 2026 bestätigt, dass die Rechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

- **Antrag des Kirchgemeinderates**

Genehmigung Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63'166.93

- Nachkredit gebunden: höhere Gebühren Steuerinkasso, höhere Abgaben an Landeskirche (Refbejuso)

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Daniela Lehmann dankt Sabine Wyss für die aufschlussreichen Erläuterungen und Melanie Moser für die kompetente Rechnungsführung.

3. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat

Bis zur Versammlung ist kein Wahlvorschlag eingegangen. Wir hoffen, an der Herbstversammlung jemanden vorschlagen zu dürfen.

4. Informationen

Der Synodale Walter Steck informiert uns über Aktuelles aus dem Kirchenparlament (gesetzgebendes Organ). Walter Steck wird sich im Herbst bei den Gesamterneuerungswahlen der Synode zur Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Er findet das Amt hoch interessant und freut sich die Kirchgemeinde vertreten zu dürfen.
Es gefällt ihm sehr.

Er bedankt sich sehr bei Pfarrer Ronny Künzi für sein Engagement mit den Jugendlichen und was er mit ihnen alles unternimmt. Er findet es überhaupt ganz wichtig, was die Kirchgemeinde für alle anbietet.

Prüfung Verwaltung durch das Regierungsstatthalteramt

Am 25. März wurde die Verwaltung und die Finanzverwaltung durch das Regierungsstatthalteramt einer ordentlichen Prüfung unterzogen. Der Prüfungsbericht bestätigt, dass die Verwaltung und Finanzverwaltung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet werden, es wurden keine Mängel festgestellt.

KUW-Mitarbeiterin

Anina Buri hat als KUW-Mitarbeiterin gekündigt und verlässt die Kirchgemeinde per Ende Schuljahr 2026. Anina Buri wird weiterhin im Kernteam der Kindertage bleiben und an den Kindertagen mithelfen.

Die neue KUW-Mitarbeiterin, Eva Wymann, stellt sich persönlich vor. Sie wohnt mit ihrer Familie in Messen, ist gelernte Handbuchbinderin und freut sich sehr, zusammen mit dem KUW-Team ca. 50 KUW Lektionen begleiten zu dürfen. Wir wünschen ihr einen guten Start.

WC Haus Kirche

Die Sanierung des WC-Hauses rückt näher. Der Baubeginn wurde auf Mitte August 2026 festgesetzt. Es ist eine Asbestsanierung nötig. Um den 10. September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Kafi-Träff Susanne Zurfluh

Am Freitag, 14. August 2026 startet ein neues Angebot, immer am Freitag von 9 bis 11 Uhr kann man im Kirchgemeindehaus einen Kaffee/Tee trinken. Es soll ein Treffpunkt für alle sein, wo man etwas trinken und sich treffen kann. Gelegentlich werden auch die beiden Pfarrpersonen Ronny Künzi oder Gian-Enrico Rossi anwesend sein.

5. Verschiedenes

Da es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, dankt Daniela Lehmann allen, die zum Gelingen der Versammlung beigetragen haben. Den Versammlungsteilnehmenden dankt sie für das Erscheinen und wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit.
Sie lädt alle herzlich zu einem kleinen Apéro und zum Pétanque spielen in den Kirchhof ein.

Schluss der Versammlung: 20.06 Uhr

Die Verwalterin

Die Kirchgemeinderatspräsidentin

Rita Affolter

Daniela Lehmann